

VEREDELUNGSVERKEHRE

AKTIV, PASSIV, EFFEKTIV

TERMINE / ORTE

(277b) 13.11.2020 (10.00 bis 16.00 Uhr) in Köln

SEMINARBESCHREIBUNG

Ein spezifischer Bereich im internationalen Warenverkehr lässt sich sinnig nur mittels der sogenannten Veredelungsverkehre zollrechtlich spiegeln. Wie der Name schon sagt, wird dabei in einem anderen Land (also grenzüberschreitend) eine Wertschöpfung an einer Ware ausgeführt. Generell ist das Interesse eines solchen Handels ergo die Waren nicht mehrfach einer Zollbelastung zu unterwerfen, sondern allerhöchstens die bei der Veredelung entstehende Wertverbesserung. Also ist oberstes Gebot die grenzüberschreitende Bewegung der Ware systemkonform zu bewerkstelligen, damit das Urprodukt auf keinen Fall in die Falle einer Mehrbelastung gerät. Bei der aktiven Veredelung erreicht die Ware im Auftrag und auf Bitte des ausländischen Kunden und Einlieferers Ihr Unternehmen, damit Sie mit Ihrem Know-how die Waren entsprechend wertverbessern.

Umgekehrt definiert sich der Begriff der passiven Veredelung dann natürlich als vorübergehende Lieferung Ihrer halbfertigen Produkte ins Ausland, um dort die Arbeiten einer Wertverbesserung ausführen zu lassen. Im Regelfall erfolgt diese Beauftragung dort aus Kostengründen. Unterformen dieser Zollprozesse sind dann gar auch mehrstufige Veredelungen, d. h., die Waren werden in verschiedenen Stufen an verschiedenen Orten erledigt.

Die Zusammenhänge verstehen, die Handhabung stabil in den Griff zu bekommen sowie die Abrechnungs- und Nachweisbedingungen systemgerecht zu erfüllen ist Ziel dieses Seminars.

Um die Zielsetzung der praktischen Handhabung zu gewährleisten, steht Ihnen ein internetfähiges Laptop zur Verfügung.

Die Inhalte:

- Grundlagen des AVV (Aktiver Veredelungs Verkehr)
 - Grundlagen des PVV (Passiver Veredelungs Verkehr)
 - Mehrstufige Veredelung
-

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick die Grundlagen des AVV und PVV und einen Einblick in die Mehrstufige Veredelung

ZIELGRUPPE / LEVEL

- Zollverantwortliche, Strategieentwickler, Sachbearbeiter Ein- und Ausfuhr.

IHRE VORGESEHENER REFERENT

Johannes Lieb, Leiter der AEB-Seminare, AEB SE Stuttgart

SEMINARGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **420,00** Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung (Getränke, Mittagessen, Obst und weitere Pausenverpflegung)

ABLAUF

Zeiten je Seminartermin:

- 10.00 Uhr Beginn
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 16.00 Uhr Seminarende

HOTEL

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von [Partnerhotels](#) mit vergünstigten Konditionen in **Köln**.

ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

Sie können bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars Fragen vorab einreichen. Schicken Sie diese gerne an info@zak-koeln.de

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Training für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr ZAK-Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 - 352729, oder per Mail an info@zak-koeln.de